

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 81102020.5

51 Int. Cl.³: **H 01 R 13/627**
H 01 R 13/506

22 Anmeldetag: 18.03.81

30 Priorität: 28.03.80 DE 3012239

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.10.81 Patentblatt 81/40

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 26.05.82

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI NL SE

71 Anmelder: **SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT** Berlin
und München
Postfach 22 02 61
D-8000 München 22(DE)

72 Erfinder: **Reis, Edmund**
Richterstrasse 55
D-8520 Erlangen(DE)

72 Erfinder: **Wondra, Arthur**
Kulmbacher Strasse 2
D-8520 Erlangen(DE)

54 **Steckkontakt.**

57 Die Erfindung bezieht sich auf einen Steckkontakt, bestehend aus weiblichem Teil und dazu passendem männlichen Teil und aus einer Einrastvorrichtung mit wenigstens einem auf einer Zunge federnd gehaltenen Rastbuckel, welche Zunge am einen Steckteil in dessen Längsrichtung weisend gehalten ist, und einem Gegenraststück am anderen Steckteil, in das der Rastbuckel der Zunge bei Herstellung der Steckverbindung einrastet. Ziel der Erfindung ist es, einen Steckkontakt aufzubauen, dessen Steckteile gegen mechanische Beanspruchung und Verschmutzung optimal geschützt sind. Dieses Ziel wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß die Zunge (30) im geschützten Innenraum (26) eines Buchsenkörpers (23) des einen Steckteiles (27) sitzt und das Gegenraststück als einwärts gerichtete Kerbe (22) passend zu einem auf der Zunge (30) entsprechend einwärts zum tragenden Steckteil (27) hin gerichteten Rastbuckel (31) an der Unterseite eines Gegenpaßstückes (21) angebracht ist, welches Gegenpaßstück beim Zusammenstecken von weiblichem (27) und männlichem (16) Steckteil in einen inneren Schlitz (33) des Buchsenkörpers (23) zwischen Zunge (30) und Umfang des tragenden Steckteiles (27) einschiebbar ist, welcher Schlitz in seiner Breite (B) bis auf den auf der Oberseite der Zunge angebrachten Rastbuckel (31) in etwa der Dicke des Gegenpaßstückes (21) entspricht.

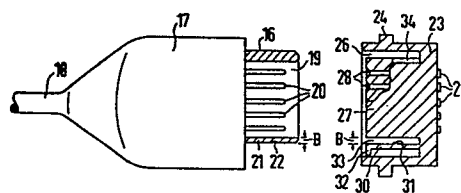


FIG 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0037014

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 2020.5

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
A	<u>FR - A - 2 144 977</u> (DROGO) * Seite 2, Zeile 2 bis Seite 3, Zeile 5; Fig. 1, 2 * ---		H 01 R 13/627 H 01 R 13/506
A	<u>DE - A1 - 2 544 025</u> (HIRSCHMANN) * Seite 3, Zeile 25 bis Seite 4, Zeile 24; Fig. 1 bis 4 * ---		
A	<u>US - A - 4 070 080</u> (ESHLEMAN et al.) * Spalte 2, Zeilen 24 bis 31; Spalte 3, Zeilen 19 bis 40; Spalte 4, Zeilen 22 bis 36; Fig. 1 bis 6 * ----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³) H 01 R 13/506 H 01 R 13/62 H 01 R 13/627 H 01 R 23/26 H 01 R 23/54 H 01 R 23/56
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
X	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort Berlin		Abschlußdatum der Recherche 23-02-1982	Prüfer HAHN